



CH-6061 Sarnen, Postfach 1562, Staatskanzlei

A-Post

Eidgenössisches Departement für Um-
welt, Verkehr, Energie und
Kommunikation UVEK

per Mail: konsultationen@bav.admin.ch

Referenz/Aktenzeichen: OWSTK.2317

Unser Zeichen: cb

Sarnen, 27. Januar 2016

Vernehmlassung zur Organisation der Bahninfrastruktur

Sehr geehrte Frau Bundesrätin
Sehr geehrte Damen und Herren

Mit Schreiben vom 26. August 2015 haben Sie den Regierungsrat eingeladen, zur Vorlage über die Organisation der Bahninfrastruktur (OBI) bis zum 30. November 2015 Stellung zu nehmen. Mit Schreiben vom 1. Oktober 2015 hat das Bundesamt für Verkehr (BAV) diese Frist bis Ende Januar verlängert. Wir danken Ihnen für die Möglichkeit zur Vernehmlassung.

1. Grundsätzliches

Der Kanton Obwalden ist grundsätzlich an einer nachhaltigen Weiterentwicklung des öffentlichen Verkehrs und der Bahninfrastruktur in nachvollziehbaren und ausgewogenen Schritten interessiert. Die Weiterentwicklung des Systems durch die angestrebten gesetzlichen Veränderungen ist zum Teil durchaus sinnvoll, allerdings fehlt auch aus Sicht des Kantons Obwalden ein koordinierendes Gesamtkonzept, das die verschiedenen Stränge zusammenhält. An einem solchen Konzept müsste insbesondere abgelesen werden können, welche Reformen notwendig sind, wie sie zusammenhängen und durch welche konkreten Schritte man die anvisierten Ziele erreicht.

Die Einordnung der OBI-Vorlage fällt ohne das Vorliegen eines Gesamtkonzepts schwer. Soweit die Vernehmlassungsvorlage über die im Titel erwähnte Bahninfrastruktur hinausgeht, ist ihre Akzeptanz entsprechend gering. Zudem fehlt in der Vorlage die sehr wichtige und klare Darstellung der möglichen Folgekosten, die aufgrund der geplanten Gesetzesänderungen zu erwarten sind.

2. Umfassende Unterstützung der KöV-Stellungnahme

Der Kanton Obwalden unterstützt die Stellungnahme der Konferenz der Direktoren des öffentlichen Verkehrs (KöV) von Ende Januar 2016 vollumfänglich.

Wir danken für die Berücksichtigung unseren Anliegen.

Freundliche Grüsse

Im Namen des Regierungsrats



Niklaus Bleiker
Landammann



Dr. Stefan Hossli
Landschreiber